

Neu-Ulmer Ökomobil

Bundesland:	Bayern
Träger:	GAU (Gerlenhofener Arbeitskreis Umweltschutz) Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum e.V.
Anschrift:	Hausener Str. 28, 89233 Neu-Ulm
Telefon:	073 07/341 66
Internet:	www.gau-neu-ulm.de
E-Mail:	email info@gauneu-ulm.de
Ansprechpartner:	Wolfgang Gaus

Zum Fahrzeug

Typ:	PKW-Anhänger
Gewicht (t):	2,0
Größe (L*B*H in m):	3 * 1,5 * 1,8
Führerscheinklasse:	B
Anschaffungsjahr:	1997
Arbeitsplätze innen:	keine

Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Schüler und Erwachsene, Studenten
Maximale Gruppengröße:	28, ideal 14 Personen
Einsatzgebiet:	Biotope rund um Neu-Ulm
Einsatzzeit:	März bis November
Anforderungen an den Einsatzort:	befahrbar, Stellplatz ca. 6 x 10 Meter
Themenangebot:	Tiere und Pflanzen, Wasser- oder Bodenuntersuchungen (selten), vorwiegend Wassertiere
Methoden:	vor Ort Tiere einfangen, anschauen, bestimmen, freilassen
Kosten:	keine
Dauer eines Einsatzes:	ca. 3 Stunden
Anmeldemodalitäten:	telefonisch
Eigenleistung des Nutzers:	keine
Fachliche Ausstattung:	Wasseranalyse-Koffer, Bodenanalyse-Koffer, Aquarien- und Insektarienbehälter, Ferngläser, Stereolupen, Fledermausdetektor, Naturerfahrungs- und Ökospiele

Schon seit 15 Jahren betreibt die GAU (Gerlenhofer Arbeitskreis Umweltschutz) Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum e.V. eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz. Besonderen Wert wird dabei auf den Kinder- und Jugendbereich gelegt, denn dort fallen diese Informationen häufig auf fruchtbaren Boden.



Mit dem Einzug der Computertechnik in die Kinderzimmer und des fast unerschöpflichen Multimediaangebotes sind die herkömmlichen Methoden der Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, z.B. mit Führungen durch Lebensräume und der Erklärung der dort lebenden Pflanzen und Tiere nicht mehr attraktiv. Das Erleben der Natur und das sprichwörtliche „Begreifen“ der komplizierten Zusammenhänge in einem Ökosystem sind neue, moderne und didaktisch wertvolle Möglichkeiten, die nachfolgenden Generationen von der Notwendigkeit des Natur- und Umweltschutzes vor Ort zu überzeugen und zu eigenem umweltgerechtem Handeln zu leiten.

Durch Kontakt zu einem baden-württembergischen Ökomobil während einer Veranstaltung in unserer Nachbarstadt Ulm, ist die Idee entstanden, auch unsere Arbeit mit einem Mobil zu vertiefen. Aufgrund mangelnder finanzieller

Ressourcen haben wir uns für einen Anhänger entschieden: Ein 2-achsiger Pkw-Anhänger wurde mit zwei großen Seitenklappen versehen, die aufgeklappt als Sonnenschutz und bedingt auch als Regenschutz dienen können. Seitlich an den Anhänger wurden jeweils ausziehbare Arbeitstische angebracht, die für insgesamt 14 Personen ausreichend Arbeitsfläche bieten. Durch die äußerst

große Mobilität mit diesem Anhänger können beinahe alle Lebensräume, wie beispielsweise Tümpel, Seen, Fließgewässer, Feldhecken, Wiesen, Wälder usw. aufgesucht und unter der fachkundigen Anleitung des Diplombiologen Wolfgang Gaus bearbeitet werden. Der Anhänger lässt sich an alle Pkws mit Anhängerkupplung anhängen, sofern die gesetzlich vorgeschriebenen Anhängelasten etc. eingehalten werden. Mit der kompletten Ausstattung aufgerü-

stet ist das Ökomobil ohne große Vorlaufzeiten theoretisch fast stündlich abrufbar.

Das voll ausgerüstete Ökomobil kostet ca. 30.000 DM, wobei die Spezialanfertigung des Anhängers allein mit ca. 14.000 DM zu Buche schlägt. Die gesamten Kosten für das Ökomobil konnten über Spenden finanziert werden.